

## 1. Beschreibung

### 1.1 Allgemeines

Schroeder Bewehrungsanschlüsse dienen der sicheren Kraftübertragung nacheinander hergestellter Betonbauteile.

Der Schroeder Bewehrungsanschluss besteht aus zwei Komponenten. Der Hülstenstab (Liste 37 F) besteht aus einem Betonstahl und einer verpressten Gewindehülse (Kennzeichnung für z. B. M16: Ø 12-M 16). Der Stabanker (Liste 37 M) besteht aus einem Bewehrungsstab, der mit einem Gewindezapfen verschweißt ist. (Kennzeichnung für alle Größen  $\Phi$ )

### 1.2 Materialkennwerte

Betonstahl : FeB 500 HWL/B500B  
Gewindehülse : E 355 - DIN EN 10305  
Gewindezapfen : Klasse 5.6

### 1.3 Zubehör

Nagelteller, Magnetteller, Stellnippel, Breakpins, Schutzstopfen

### 1.4 Zulassung

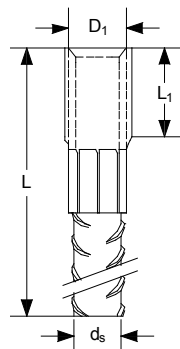
Der Schroeder Bewehrungsanschluss ist von der KIWA mit der Zertifizierungsnummer K 45993 für statische Lasten (cat1) und K56447 für dynamische Lasten (cat2) geprüft und zertifiziert.

## 2. Einbau

### 2.1 Montage Hülstenstab

Der Hülstenstab kann je nach Schalungsart mit einem Nagelteller, einem Klebteller, einem Magnetteller oder einer Schraube an der Schalung gesichert werden. Beim Einbau ist darauf zu achten, dass der Hülstenstab genau in Richtung der Anschlussbewehrung verlegt wird, da bei Abweichungen davon im Anschlussbauteil evtl. die Betondeckung oder Stababstände nicht eingehalten werden können.

Abmessungen [mm]			
Betonstahl $\phi$	Gewinde $D_1$	$L_1$	$L_{b_{min}}/L_{bx}$ (siehe Abb. 3)
12	M 16	27	100/140
16	M 20	33	125/180
20	M 24	38	140/210
25	M 30	43	190/275
32	M 42	65	210/325
40	M 48	52	230/370

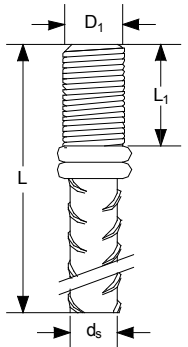


Tab./Abb. 1: Abmessungen/Hülstenstab

### 2.2 Montage Stabanker

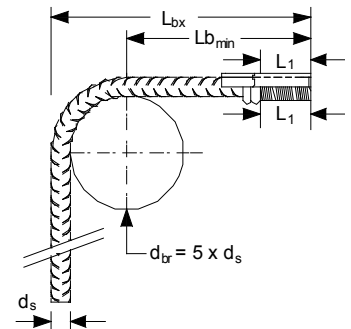
Der Stabanker wird in den Hülstenstab eingedreht. Zur Gewährleistung einer sicheren Kraftübertragung muss der Gewindestab mit einem Drehmomentschlüssel kontrolliert mit einem Drehmoment von  $M[Nm] = 5 \times d_s [mm]$  angezogen werden. (siehe Tab. 2).

Abmessungen [mm]				[NM]
Betonstahl $\phi$	Gewinde $D_1$	$L_1$	$L_{b_{min}}/L_{bx}$ (siehe Abb. 3)	Drehmoment
12	M 16	30	85/130	60
16	M 20	40	112/170	80
20	M 24	46	137/210	100
25	M 30	50	160/250	125
32	M 42	70	210/325	160
40	M 48	57	230/370	400



Tab./Abb. 2: Abmessungen/Stabanker

Abmessungen [mm]		
Betonstahl $\phi$	Gewinde $D_1$	Biegerollen $\phi$
12	M 16	60
16	M 20	80
20	M 24	100
25	M 30	125
32	M 42	160
40	M 48	200



Tab./Abb. 3: Biegerollendurchmesser

### 2.3 Biegen der Bewehrungsstäbe

Bei erforderlichen Aufbiegungen sind die jeweiligen nationalen Normen für den Stahlbetonbau zu beachten. Um Beschädigungen zu vermeiden gilt ein Mindestbiegerollendurchmesser von  $d_{br} = 5 \times d_s$ . Es ist ein Mindestabstand zur Schweißnaht und Gewindehülse gemäß Tabelle 1 und 2 einzuhalten.

### 2.4 Kontrollen vor dem Einbau

Beide Gewindeteile sind vor dem Verschrauben auf Verschmutzungen zu kontrollieren und nach Bedarf zu säubern.

Die Stäbe sind bis zum Einbau vor äußeren Einflüssen geschützt und trocken zu lagern.

Vor dem Einbau der Bewehrungsanschlüsse ist die Übereinstimmung mit der Bestellung, das eingeprägte SCHROEDER-Zeichen an Hülsten- und Gewindestab sowie auf offensichtliche Beschädigung zu prüfen.